

Beschluss Nr.: 1191/2022

(Ausfertigung)

Sitzung ist: öffentlich		Beschlussvorschlag (x):			Abstimmungsergebnis (Anzahl)		
Beratungsfolge:	Datum:	angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgelehnt	enthalten
Ortschaftsrat Niederndodeleben	30.08.2022	X					
Bauausschuss Hohe Börde	19.09.2022	X			6	0	0

GEGENSTAND:

Bestätigung des Planentwurfes für die Errichtung eines Kiosk im Familiensportbad
Niederndodeleben

BESCHLUSS:

Der Bauausschuss der Gemeinde Hohe Börde bestätigt den Planentwurf für die Errichtung eines Kiosks im Familiensportbad in Niederndodeleben vorbehaltlich der Genehmigung durch den Zuwendungsgeber.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten der Maßnahme	Jährl. Folgekosten	Zuweisungen	Haushaltsrechtlich Verfügbar		Verpflichtungs-ermächtigung
81.900 €	€	0...€	13.800 €		€
Investitionshaushalt	Ergebnishaushalt	Konto	Überplanmäßig		Außerplanmäßig
81.900 €	€	424200 0961 42420022001	16.000		€
Gefertigt: Deicke	Amt: 60	Struktur: 60.11	Aktenzeichen:	z.K.Amt 10:	z.K.Amt 20: Bürgermeisterin: Frau Trittel

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes - KVG (LSA) waren nachfolgende GR-Mitglieder an der Beratung und Abstimmung gehindert -

Trittel
Bürgermeisterin

Siegel

Datum

Gesetzliche Grundlage:

§ 4 Nr. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Hohe Börde

Sachverhalt:

Im Zuge der Errichtung des Familiensportbades wurde nach einer Möglichkeit gesucht, eine Versorgung der künftigen Badegäste anzubieten. Zunächst wollte der Schwimmbadverein Niederndodeleben unter dessen Betreibung einen eigenständigen Kiosk errichten. Diese Idee aus dem Jahre 2017 wurde wieder verworfen, da nun auch die Gemeinde Hohe Börde Betreiberin des Familiensportbades ist.

Bestandteil des genehmigten und bewilligten Projektes ist ein überdachter Freisitz zwischen dem derzeitig entstehenden Technikgebäude und dem Bestandsgebäude. Hier könnte ein Teil des Freisitzes umbaut werden, so dass Räumlichkeiten für den künftigen Kiosk entstehen. Der Anlage wurde die Grundrisslösung beigelegt. Allerdings bedarf es einer Genehmigung durch den Fördermittelgeber. Der Antrag wurde bereits gestellt, aber noch nicht beschlossen oder genehmigt. Der Anlage dieses Beschlusses sind der Grundriss und eine Kostenschätzung beigelegt.

Die Gesamtkosten betragen nach Kostenschätzung 81.900 €. Davon werden folgende Leistungen gesponsert:

Abscheider und Kleinkläranlage	8.500 € durch den Schwimmbadverein
Abdichtungsarbeiten	1.500 € durch Schwimmbadverein
Fliesen -und Plattenarbeiten	3.300 € Firma Lacomczyk Niederndodeleben
Gas und Wasseranlagen	7.500 € Firma Blähs Niederndodeleben
Abwasseranlagen	2.500 € Firma Blähs Niederndodeleben
Niederspannungsanlagen	10.000 € Elektro Gündel Magdeburg
Objektplanung	5.000 € Creativ Bau Niederndodeleben
Summe	38.300 €

Mit den Sponsoren wird eine diesbezügliche Vereinbarung geschlossen.

Die verbleibende Summe in Höhe von 43.600 € müsste von der Gemeinde Hohe Börde übernommen werden. Dafür steht aus dem Verfügungsfond der Ortschaft im 2022/ 2023 ein Betrag von insgesamt 27.600 € (in jedem Jahr 13.800 €) zur Verfügung. Der verbleibende Betrag in Höhe von 16.000 € ist über eine überplanmäßige Ausgabe für 2022 zu sichern.

Anlage

Grundrissplan

Kostenschätzung vom 11.08.22